

Sprachbilder – Bildsprachen. Ein Tag zu Adelheid Duvanel

Das open art museum widmet der Basler Schriftstellerin und Künstlerin Adelheid Duvanel (1936–1996) eine umfassende interdisziplinäre Auseinandersetzung in Form von Workshop, Ausstellung, Theater, Table Ronde im open art museum, St.Gallen

4.9.2026 | open art museum, St.Gallen

Die Bilder dürfen nur im Zusammenhang mit dieser Veranstaltung verwendet werden.

Pressekontakt: Tobias Stilz

tobias.stilz@openartmuseum.ch

Bildnachweise

Adelheid Duvanel (1936–1996)
Ohne Titel (Drei weibliche Figuren)
1987, Filzstift auf Papier, 21 x 29.7 cm,
© open art museum, Stiftung für
Schweizerische Naive Kunst und Art Brut,
St. Gallen, Sammlung Felix Feigenwinter



Adelheid Duvanel (1936–1996)
Ohne Titel (Frau und Kind getrennt durch Zaun / Mutter im Feuer)
1960, Kreide auf Karton, 29.7 x 21 cm,
© open art museum, Stiftung für
Schweizerische Naive Kunst und Art Brut,
St. Gallen, Sammlung Felix Feigenwinter



Adelheid Duvanel (1936–1996)
Ohne Titel (Gesicht)
1961, Kreide auf Karton, 31.1 x 21.7 cm,
© open art museum, Stiftung für
Schweizerische Naïve Kunst und Art Brut,
St. Gallen, Schenkung Felix Feigenwinter



Adelheid Duvanel (1936–1996)
Ohne Titel (Mutter und Kind),
1960, Kreide auf Karton, 29.7 x 21 cm,
© open art museum, Stiftung für
Schweizerische Naïve Kunst und Art Brut,
St. Gallen, Sammlung Felix Feigenwinter



Adelheid Duvanel im Cafe Atlantis, Basel
1960 © unbekannt



Adelheid Duvanel vor Porträt von Joe
Duvanel, Mitte 1960er Jahre ©
unbekannt



Adelheid Duvanel (1936–1996)
Ohne Titel (Schwebende / fallende Frau)
1984, Filzstift auf Papier, 29.6 x 21 cm
© open art museum, Stiftung für
Schweizerische Naive Kunst und Art Brut,
St. Gallen



Adelheid Duvanel (1936–1996)
*«Resignierter Engel, weil an Ast
gefangen»*
1958, Bleistift und Farbstift auf Papier,
29.9 x 21.2 cm, © open art museum,
Stiftung für Schweizerische Naive Kunst
und Art Brut, St. Gallen, Schenkung Felix
Feigenwinter

